

Im Etat für 1894/95 sind angelegt.	Mithin für 1896/97		Erläuterungen.	Nachweis des Mehr- bedarfes im einzelnen.
	mehr.	weniger.		
..
			Uebertrag	286 566
			⁶⁰⁾ In Zugang kommt 1 Stelle mit durchschnittlich 1140 <i>M</i> durch Ankauf der Altenburg-Beizer Privatbahn	1 140
				287 706
				114 930
				382 620
				785 256
				114 720
				131 710
77 376 034	1 031 686	—	Zusammen	1 031 686
			Dem Mehrbedarfe an 1 031 686 <i>M</i> stehen folgende Ersparnisse gegenüber: 164 950 <i>M</i> diätarische Befoldungen bei Tit. 8 Pos. 1, und zwar: 146 250 <i>M</i> für 117 Expeditionshülfsarbeiter je 1250 <i>M</i> (47 für den Büreandienst und 70 für den Stationsdienst, vergl. Er- läuterungen 11 zu b und 40 zu c), 4 990 = für 4 Telegraphenhülfsarbeiter (vergl. Erläuterung 31), 11 190 = für 6 Hülfsstechniker und diätarische Zeichner (vergl. Er- läuterungen 12 b, 13 und 15 b), 2 520 = für 2 Streckenvormänner (vergl. Erläuterung 27), 120 = Dienstzulage bei Tit. 8 Pos. 1 für einen Büreandiener (vergl. Erläuter- ung 16), 149 450 = Tage- und Akkordlöhne bei Tit. 8 Pos. 7, und zwar: 6 370 <i>M</i> für 4 Hülfsdiener und 2 Arbeiter (vergl. Erläuterungen 17 zu a und 18), 14 150 = für Bahnwärterstellvertreter (vergl. Erläuterung 29 zu d), 45 000 = für 50 Hülfsweichenwärter (vergl. Erläuterung 43 b), 10 400 = für 10 Wagenmachseher (vergl. Erläuterung 44 zu b), 2 400 = für 3 Hülfswächter (vergl. Erläuterung 48), 69 120 = für 80 Hülfsfeuer männer (vergl. Erläuterung 59 c), 2 010 = für 2 Hülfsausgeber (vergl. Erläuterung 58 b), 7 020 = bei Tit. 10 Pos. 19, Löhne für 7 Telegraphenhandwerker (vergl. Er- läuterung 32), 321 540 <i>M</i> zusammen, so daß der wirkliche Mehrbedarf nur 710 146 <i>M</i> beträgt.	